

# Chance für Altenpflegeschule

Koschyk: Genehmigung doch noch möglich

## BAYREUTH

**Erhält die Altenpflegeschule der Diakonie Bayreuth eine zweite Chance? Der Bayreuther CSU-Bundestagsabgeordnete Hartmut Koschyk ist sich sicher, dass die Regierung von Oberfranken eine neue Genehmigung für den Betrieb der Schule erteilt, wenn ein tragfähiges Konzept vorgelegt wird.**

Wenn die Diakonie die festgestellten Beanstandungen ausräume, eine kompetente Schulleitung installiere, qualifizierte Lehrkräfte anstelle und die räumlichen Mängel behebe, stehe die Regierung einem Neuanfang nicht im Wege. Diese Schlüsse ziehe er, so Koschyk, aus Signalen von der Spitze der Regierung von Oberfranken. Koschyk: „Ich bin überzeugt, dass die Regierung einen Neuanfang unterstützt, wenn das Konzept den Vorgaben entspricht.“

Auch Klemens Brosig, Bereitschaftsleiter Schulen bei der Regierung, will einen Weiterbetrieb der Fachschule nicht ausschließen. Das Tisch Tuch zwischen Diakonie und Regierung sei nicht zerrissen. Man werde der Diakonie bei der Ausarbeitung eines tragfähigen Konzeptes behilflich sein, sagte Brosig. „Wir haben unsere Hilfestellung angeboten.“ Was die Diakonie bisher vorgelegt habe, komme jedoch eher einer Absichtserklärung gleich. Ob der Schulbetrieb schon zum nächsten Schuljahr aufgenommen werden könne, werde sich nach Vorlage eines neuen Konzeptes entscheiden.

Die Schüler der Altenpflegeschule, die in eine andere Schule wechseln müssen, hätten die Möglichkeit, bei der Altenpflegeschule des Roten Kreuzes in Bayreuth unterzukommen. Den Wechsel hätten Regierung und BRK-Kreisgeschäftsführung bereits abgesprochen, betonte Brosig. gb